

## Pressemappe zum „Tag der offenen Gärtnerei“

Ihre Ansprechpartnerin:  
Rut Alker  
Tel. 089-17867-25  
E-Mail: [alker@bgv-muenchen.de](mailto:alker@bgv-muenchen.de)

### INHALT

„Tag der offenen Gärtnerei“ im Überblick

#### Tag der offenen Gärtnerei

„Schauen, wo es wächst“ – „Tag der offenen Gärtnerei“ in Bayern

#### Bayerische Pflanze des Jahres

Herzen gewinnen leicht gemacht – mit der „Pflanze des Jahres“

Geschichte der "Bayerischen Pflanze des Jahres"

#### Rund um Beet und Balkon

Achtung Frost – Viele Sommerblumen vertragen keine Minusgrade

#### Liste der beteiligten Betriebe

Die beteiligten Betriebe entnehmen Sie bitte der Seite

[www.tag-der-offenen-gaertnerei.de](http://www.tag-der-offenen-gaertnerei.de)

#### **Hinweis:**

Bitte beachten Sie unsere Seiten im Internet unter [www.bgv-muenchen.de](http://www.bgv-muenchen.de). Dort stehen auch die Presstexte und Fotos zum Download zur Verfügung.

Informationen zur "Pflanze des Jahres" finden Sie unter

[www.sinnliche-sissi.de](http://www.sinnliche-sissi.de).



## „Tag der offenen Gärtnerei“ im Überblick

**Termin:** Samstag, 29. April 2017

**Ort/e:** Beteiligte Betriebe finden Sie unter  
[www.tag-der-offenen-gaertnerei.de](http://www.tag-der-offenen-gaertnerei.de)

**Angebot:** Einblicke in den jeweiligen Betrieb als Ganzes  
Führungen / Rundwege durch Gewächshäuser  
Informationen und Beratung  
Gelegenheit zum Kauf  
Spiel- und Spaßaktionen für kleine Besucher

### **Idee und Konzeption:**

Bayerischer Gärtner-Verband e.V.

Sigmund-Riefler-Bogen 4

81829 München

Tel.: 089/17867-0

Fax: 089/17867-99

E-Mail: [info@bgv-muenchen.de](mailto:info@bgv-muenchen.de)

Homepage: [www.gaertner-in-bayern.de](http://www.gaertner-in-bayern.de)

## Pressemitteilung

---

Ihre Ansprechpartnerin:  
Rut Alker  
Tel. 089-17867-25  
E-Mail: [alker@bgv-muenchen.de](mailto:alker@bgv-muenchen.de)

### **„Schauen, wo es wächst“ - beim „Tag der offenen Gärtnerei“ in Bayern**

Es wächst, grünt und blüht in Bayern, der Sommer steht vor der Tür. Aber nicht nur in der Natur recken sich nun die Pflanzen und öffnen ihre Blüten. Auch in Bayerns Gewächshäusern tut sich eine Menge: Sommerblüher, Kübelpflanzen, mediterrane Kräuter und Gemüsejungpflanzen setzen zum Endspurt an. Denn nach dem letzten Frost dürfen sie ins Freie und bis dahin dauert es nicht mehr lange. Bevor ihre Schützlinge nach draußen umziehen, öffnen Bayerns Gärtner an einem gemeinsamen „Tag der offenen Gärtnerei“ ihre Gewächshäuser zum Besuch für alle Interessierten. „Schauen, wo es wächst“ heißt am 29.04.2017 das Motto, denn die Gärtnereien zeigen, wie ihre Pflanzen herangezogen werden und was es für den Sommer 2017 an Trends und Neuheiten für Garten und Balkon gibt.

„Warum in die Ferne schweifen – sieh das Gute liegt so nah!“ möchte man frei nach Goethe ausrufen, wenn man zur Zeit ein Gewächshaus betritt. Der Duft der Blüten und Blätter erfüllt die Luft und erinnert an entspannte Stunden auf der Terrasse oder dem Balkon. Und ja, bald ist es wieder soweit: Schon stehen sie vor der Tür - die Tage, die Sonne und Sommer bringen und uns ermöglichen, unser eigenes kleines grünes Paradies zu schaffen und zu genießen.

Nur: Welche Pflanzen sollen es sein? Was passt zueinander, was gedeiht an meinem Lieblingsplatz? Und welche Erde und Gefäße brauche ich dafür? Das Angebot ist hier mittlerweile fast unüberschaubar – doch die Fachleute in der Gärtnerei haben Antworten auf alle diese Fragen. Und sie helfen einem Gartenneuling ebenso gerne wie sie mit einem passionierten Pflanzenliebhaber fachsimpeln. Die Leidenschaft für Pflanzen geht in Bayerns familiengeführten Gärtnereien einher mit dem Wissen um regionale Besonderheiten. Kein Wunder - denn wer kennt die Bedürfnisse der Pflanzen besser als der, der sie selbst angezogen hat?

Bayerns Regionen sind verschieden und so unterschiedlich sind auch die Ansprüche, die Pflanzen in den verschiedenen Gegenden erfüllen müssen, um sich als robust und üppig blühend zu erweisen. Schon bei der Auswahl der Sorten achten die bayerischen Gärtner daher darauf, welche Pflanzen für das regionale Klima geeignet sind. Einen großen Teil ihrer Beet- und Balkonpflanzen produzieren die Gärtnereien in Bayern deshalb selbst oder beziehen sie von Kollegen aus der Region. Denn natürlich gilt: Je kürzer der Weg aus dem Gewächshaus zum Kunden, desto eher behalten die Pflanzen ihre Qualität.

„Es erweist sich immer wieder: Die Beschäftigung mit Pflanzen macht glücklich und zufrieden,“ so Roland Albert, Präsident des Bayerischen Gärtnerei-Verbandes, „und dabei muss es gar nichts Aufwendiges sein: Schon wer vorhandene Gefäße neu bestückt, holt sich damit im Nu üppigen Blütenzauber auf seinen Balkon und Urlaubsfeeling auf seine Terrasse. Und auch was Jungpflanzen für das Gemüsebeet oder Kräuter und Setzlinge für einen „Naschtopf“ betrifft, können Sie bei Ihrem Gärtner nun aus dem Vollen schöpfen.“

Wer sich nicht entscheiden kann, der lässt sich leiten: Jedes Jahr küren Bayerns Gärtner bei den blühenden Pflanzen und beim Gemüse ihren Liebling – die „Pflanze des Jahres“ bzw. das „Gemüse des Jahres“ - und geben damit eine Empfehlung an ihre Kunden. Beim „Tag der offenen Gärtnerei“ sind beide dann erstmals erhältlich.

Vielerorts können sich die Besucher der bayerischen Gärtnereien an diesem Tag auch auf Ausstellungen und Verkostungen freuen, die den Gärtnereibesuch zum Erlebnis für die ganze Familie machen. Bei Vorträgen und Führungen lassen die Gärtner die Besucher gerne einmal hinter die Kulissen schauen.

Wer eine Gärtnerei in seiner Nähe sucht, findet unter [www.tag-der-offenen-gaertnerei.de](http://www.tag-der-offenen-gaertnerei.de) eine komfortable Fachbetriebssuche, mit der sich rasch und bequem alle Betriebe in ihrem Umkreis anzeigen lassen, die einen "Tag der offenen Gärtnerei" veranstalten.



BGV

Bildunterschrift: Einen Vorge-schmack auf den Sommer verschafft der „Tag der offenen Gärtnerei“ am 29. April 2017.

Foto: Danziger

(Mehr zum „Tag der offenen Gärtnerei“: [www.bgv-muenchen.de](http://www.bgv-muenchen.de), Rubrik „Presse“)

---

**Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.**

Sigmund-Riefler-Bogen 4 ♦ 81829 München ♦ Telefon 089 / 17 867-0 ♦ Telefax 089 / 17 867-99  
info@bgv-muenchen.de ♦ www.bgv-muenchen.de

## Pressemitteilung

---

Ihre Ansprechpartnerin:  
Rut Alker  
Tel. 089-17867-25  
E-Mail: [alker@bgv-muenchen.de](mailto:alker@bgv-muenchen.de)

### **Herzen gewinnen leicht gemacht – mit der „Bayerischen Pflanze des Jahres“**

„Herz ist Trumpf“, das gilt in diesem Jahr auch für Bayerns Gärten und Balkone. Denn eine ganz besondere Petunie hat die Kür zur „Bayerischen Pflanze des Jahres“ gewonnen: Ihre Blütenblätter zeigen purpurrote Herzen auf hellgelbem Grund und verleihen ihr ein edles Aussehen. Die „Sinnliche Sissi“ nennen Bayerns Gärtner sie daher liebevoll und sind überzeugt, dass sie zur „Herzkönigin des Sommers“ werden wird.

Bislang ist sie noch eine ziemlich unbekannte Schöne: Die Petuniensorte mit Herz ist ganz neu – ihre Eignung für Bayern hat sie aber schon bewiesen. Eva-Maria Geiger, Zierpflanzenexpertin an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim hat sie getestet - und eine vergleichbare Sorte zuvor noch nie gesehen. Sie ist begeistert von dem Herzmuster, zumal es den ganzen Sommer über hält. „Von Ende April bis zum ersten Frost blühen immer wieder neue herzige Blüten auf. Aus der Ferne beeindruckt die Blütenfülle. Aus der Nähe betrachtet faszinieren die Herzen auf den Blütenblättern mich immer wieder auf's Neue“ so Geiger.

Wer sich die „Sinnliche Sissi“ in den Garten oder auf den Balkon holt, sorgt also für sommerlange Blütenfreude. Und wer sie als Geschenk für seine Lieben wählt, der kann damit eine von Herzen kommende Botschaft verknüpfen. Ob „Ich denke an Dich“, „Ich liebe Dich“ oder einfach „Danke“ – durch diese außergewöhnliche Pflanze mit Herz lässt sich jede dieser Botschaften unterstreichen.

Dem Beschenkten wird die „Bayerische Pflanze des Jahres“ auf jeden Fall Freude bereiten. Ob in einer Ampel, einem Balkonkasten oder einem großen Pflanzengefäß: Die „Sinnliche Sissi“ wächst üppig, vorausgesetzt

sie bekommt Sonne und ausreichend Dünger. Auch auf dem Beet oder einem sonnigen Grab macht sie einen guten Eindruck, durch ihre Blütenfülle - und durch die Symbolik der Herzen.

Doch die „Sinnliche Sissi“ eignet sich nicht nur als Solistin. Auch im Konzert mit weiteren Sommerblühern und Blattschmuckpflanzen kommt sie gut zur Geltung. Eleganter Blütensalbei in purpurrot, edle Verbenen in kirschrot oder die großen Blätter der Ziersüßkartoffel bringen das Farbspiel dieser Herzkönigin perfekt zur Geltung. Wer gerne leuchtend gelbe Blüten kombinieren möchte, wählt dagegen beim Gärtner die neue Generation der altbekannten Ringelblumen – robust gegen Krankheiten und mit ihren gefüllten Blüten ebenfalls ein Hingucker.

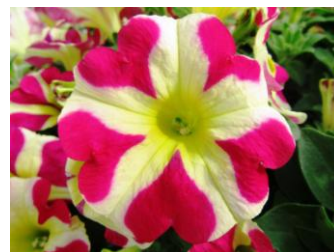
Diese und viele Kombinationsmöglichkeiten mehr, stellen rund 300 bayerische Gärtnereien ihren Kunden ab dem „Tag der offenen Gärtnerei“ am 29.04.2017 vor. Alle Bezugsquellen, Pflegetipps und mehr finden Sie unter [www.sinnliche-sissi.de](http://www.sinnliche-sissi.de).

#### Pflegetipps:

Neben ausreichend Sonne benötigt die „Sinnliche Sissi“ regelmäßig Wasser, am besten in den Morgenstunden, so dass die Blätter bis zum Abend wieder abtrocknen können. So bleibt die robuste Blütenschönheit gesund den ganzen Sommer über. Wer nur hartes, also sehr kalkhaltiges Gießwasser zur Verfügung hat, tut der „Sinnlichen Sissi“ etwas Gutes, wenn er beim Pflanzen Petuniererde verwendet. So wird vermieden, dass die Pflanzen unter Eisenmangel leiden und gelbe Blätter bekommen.

Auch alle anderen Nährstoffe bezieht die Petunie in den ersten Wochen aus der Pflanzerde. Danach sollte zweimal in der Woche dem Gießwasser Dünger zugegeben werden. Alternativ kann auch beim Einpflanzen schon Langzeitdünger verwendet werden. Lassen Sie sich von Ihrem Gärtner beraten.

BGV/LWG



*Bildunterschrift:* Den ganzen Sommer über begeistert die „Sinnliche Sissi“ mit den zahllosen Herzen auf ihren Blütenblättern.

*Bildquelle:* links: Florensis,  
rechts: Eva-Maria Geiger,  
LWG Veitshöchheim

---

#### **Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.**

Sigmund-Riefler-Bogen 4, 81829 München ◊ Telefon 089 / 17 867-0 ◊ Telefax 089 / 17 867-99  
info@bgv-muenchen.de ◊ www.bgv-muenchen.de

## Pressemitteilung

---

Ihre Ansprechpartnerin:  
Rut Alker  
Tel. 089-17867-25  
E-Mail: [alker@bgv-muenchen.de](mailto:alker@bgv-muenchen.de)

### **Bayern blüht auf – die „Bayerische Pflanze des Jahres“ und ihre Geschichte**

Bereits seit dem Jahr 2001 wird in Bayern eine Balkonpflanze des Jahres gekürt. Ihren Ursprung hatte die Idee bei einer aktiven Gruppe von Gärtnereien in Niederbayern. Nach den Erfolgen von „Blauer Paul“, „Susi Sonne“ und der „Wilden Hilde“ wurde daraus eine bayernweite Aktion unter dem Dach des Bayerischen Gärtner-Verbandes (BGV).

Seit 2004 verzauberten „Schampus Lilli“, „Strohmucl“, „Purpurella“, „Elfenbusserl“, „Fesche Fanny“, „Roter Schorsch“, „Lena Amarena“, „Baronesse Sophia“, „TrioMio“, „Bella Limoncella“, „Schneeweißchen und Rosenrot“, die „Lachende Lucy“ sowie zuletzt „Willis Bienparty“ ganz Bayern.

2017 beteiligen sich wieder rund 300 Mitgliedsbetriebe des BGV an der Aktion „Pflanze des Jahres“.

In diesen Gärtnereien ist die "Pflanze des Jahres 2017" unter dem Namen "Sinnliche Sissi" exklusiv erhältlich. Sie wird in den einzelnen Regierungsbezirken in der Woche vor dem „Tag der offenen Gärtnerei“ von einer Person des öffentlichen Lebens getauft und damit erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Ab dem "Tag der offenen Gärtnerei" am 29. April 2017 können die Kunden diese besondere Pflanze dann bei den teilnehmenden Gärtnereien erwerben.

Wissenswertes zur „Bayerischen Pflanze des Jahres 2017" sowie die teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter [www.pflanze-des-jahres.de](http://www.pflanze-des-jahres.de) und unter [www.sinnliche-sissi.de](http://www.sinnliche-sissi.de).

## Pressemitteilung

---

Ihre Ansprechpartnerin:  
Rut Alker  
Tel. 089-17867-25  
E-Mail: [alker@bgv-muenchen.de](mailto:alker@bgv-muenchen.de)

### **Achtung, Frost!**

#### **- Viele Sommerblumen vertragen keine Minusgrade**

Der Wunsch nach neuer Blütenpracht auf Balkon und Terrasse ist im Frühjahr groß. Doch wer zu früh ins Freie pflanzt, geht ein Risiko ein: Treffen späte Nachtfröste auf die Pflanzen aus wärmeren Gefilden, machen sie ihnen im schlimmsten Fall den Garaus. Deshalb müssen frühzeitig bepflanzte Kästen und Kübel bis nach den Eisheiligen Mitte Mai bei niedrigen Temperaturen nachts geschützt werden.

#### **Eigener Frostschutz fehlt**

Sie kommen von weit her aus Afrika oder Südamerika – und doch sind ihre Blüten von unseren Balkonen und Terrassen nicht mehr wegzudenken: Geranien, Petunien und Fuchsien sehen viele Menschen als typisch deutsch an. Schließlich schmücken sie seit Jahrzehnten sehr erfolgreich Kästen und Kübel und machen auch im Beet den Sommer über eine gute Figur. Zudem wachsen sie in deutschen Gärtnereien. Doch ohne die regelmäßige Unterstützung von Gärtnern könnten diese Blütenschönheiten hierzulande nicht überleben. Da sie ursprünglich aus wärmeren Gefilden stammen, haben sie keine Schutzmechanismen gegen Minusgrade entwickelt, anders als unsere heimischen Gewächse. Ihnen fehlt also der eigene Frostschutz. Deshalb erfrieren sie innerhalb kürzester Zeit und sind dann nicht mehr zu retten.

#### **Bestens versorgt im Fachhandel**

Gärtner ziehen die Beet- und Balkonpflanzen deshalb den Winter über im beheizten Gewächshaus groß. Dank moderner Technik und fundiertem Wissen über die Biologie der Pflanze steuern sie durch die Regelung aller Wachstumsfaktoren, wann Knospen gebildet werden. Der Gärtner



signalisiert damit den Pflanzen: Jetzt ist Blütezeit. So sorgen sie dafür, dass viele Sommerblüher bereits mit ersten geöffneten Blüten Ende April in den Handel kommen. Dort versorgen die Einzelhandelsgärtner die Pflanzen fachgerecht, bis sie sie in die Hände der Kunden weitergeben. Wer also im Fachhandel kauft, kann sich sicher sein, dass die temperaturempfindlichen Pflanzen kräftig und gesund sind. Obendrauf bieten die Profis in den Fachgeschäften fundierte Pflegetipps, beraten bei der Zusammenstellung ansprechender Kombinationen und bepflanzen auf Wunsch die Gefäße bereits fix und fertig.

### **Profitipps bei Minusgraden**

Der beste Frostschutz für Geranien, Pelargonien und Fuchsien ist, sie nicht zu früh zu kaufen, rät der Bundesverband der Einzelhandelsgärtner. Wer bereits vor den letzten Nachtfrosten den verlockenden Blüten nicht widerstehen kann, sollte bepflanzte Gefäße und Kästen nicht der Witterung aussetzen. Statt an exponierter Stelle auf dem Balkongeländer oder am Rand der Terrasse stehen sie anfangs besser an einer wärmenden Hauswand, die auch Schutz vor Wind, Regen und Hagel bietet. Fällt die Temperatur, hilft kurzzeitiges Abdecken der Pflanzen mit einer Plane oder Noppenfolie. Der Schutz sollte sofort entfernt werden, wenn die Temperaturen wieder steigen.

Außerdem ist es ratsam, die Pflanzen erhöht zu stellen, etwa auf einen Tisch. Bei größeren Gefäßen bieten sich Styroporplatten als Isolierung gegen Bodenfrost an.

Darüber hinaus sollten die Pflanzen vormittags gegossen werden, damit sie Zeit haben, abzutrocknen. Nässe – sowohl auf den Blättern als auch im Topf – machen sie anfälliger für Frostschäden.

### **Blütenzauber ganz nah:**

Wer eine fachkundige Gärtnerei in seiner Nähe sucht, findet auf der Internetseite [www.ihre-gaertneri.de](http://www.ihre-gaertneri.de) oder [www.gaertner-in-bayern.de](http://www.gaertner-in-bayern.de) eine komfortable Fachbetriebsuche.

GMH/BGV